

RUSSLAND - KAMTSCHATKA

Allgemeine Reiseinformationen

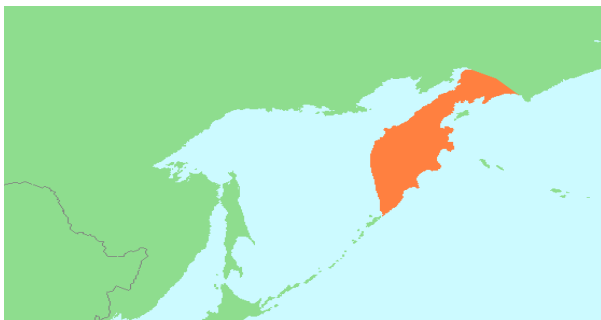
Wir danken Ihnen für Ihr Interesse bzw. Ihre Anmeldung zu einer Reise nach Russland und freuen uns, dass Sie sich für eine Reise von Kneissl Touristik entschieden haben.

RUSSLAND

Fläche:	17.075.400 km ²
Einwohner:	142 Mio. (2015)
Bevölkerungsdichte:	8 Einw. pro km ²
Hauptstadt:	Moskau
Staatsform:	Föderale Republik
Staatsoberhaupt:	Wladimir Putin
Sprache:	Russisch
Telefonvorwahl:	+7

KAMTSCHATKA

Fläche:	472.300 km ²
Einwohner:	380.000
Hauptstadt:	Petropavlovsk-Kamtschatskij
Sprache:	Russisch



EINREISEBESTIMMUNGEN

Für die Einreise nach Russland sind ein russisches Visum und der Nachweis einer Krankenversicherung notwendig.

VISUM

Sie benötigen für die Einreise nach Russland unbedingt ein russisches Visum, das wir gemeinsam für die ganze Gruppe rechtzeitig vor Abreise für Sie besorgen:

Dazu benötigen wir von Ihnen:

- * 1 ausgefülltes und unterschriebenes Visumformular (ACHTUNG: Internetformular ! Ein Muster und eine Ausfüllhilfe erhalten Sie bei Buchung)
- * 1 **aktuelles** Passfoto
- * Reisepass (mind. noch 6 Monate nach Ausreise gültig)
- * Versicherungskarte (erhalten Sie von uns)
- * **freie Doppelseite im Pass**

ACHTUNG: Für die Erteilung des russischen Visums ist der Nachweis einer Krankenversicherung erforderlich. Sie können eine Versicherung der Europäischen Versicherung für die Dauer der Reise abschließen - oder Sie haben bereits eine private Krankenversicherung, welche auch in Russland gültig ist.

Bitte beachten Sie, dass das russische Konsulat in Salzburg Versicherungen über Kreditkarten nicht anerkennt. Als Nachweis benötigen wir eine Bestätigung Ihrer Versicherungsgesellschaft. Versicherungen über den Österr. Alpenverein werden generell nicht anerkannt!

Die Visa-Unterlagen müssen gemeinsam mit dem Reisepass bis spätestens 5 Wochen vor Abreise an unser Büro geschickt werden.

Das Visum kann frühestens 3 Monate vor Abreise beantragt werden.

Sobald der Pass bei der Botschaft eingereicht wurde, kann er nicht vorzeitig zurückgeholt werden, sondern muss dort bleiben bis die Visa-Besorgung abgeschlossen ist.

Die Visakosten von derzeit € 90,- sind nicht inkludiert.

WICHTIG: Bei der Einreise in Russland muss der Name in Ihrem Reisepass vollkommen ident mit dem Namen auf Ihrem Flugticket und im Visum sein.

Bitte kontrollieren Sie Ihren Namen auf unserer Buchungsbestätigung mit dem Eintrag in Ihrem Pass!

Sollten Sie einen Unterschied feststellen (z. B. Hans/ Johann,) ersuchen wir um kurzen Bescheid, damit wir Ihren Namen in Ihrer Flugbuchung noch richtig stellen können. Sobald die Tickets ausgestellt sind, verrechnet uns die Fluglinie für eine Änderung am Namen eine Gebühr.

DIPLOMATISCHE VERTRETUNG

Österreichische Botschaft in Moskau

Starokonjuschennyi Per 1, 115127 Moskau
Telefon: (+7 / 495) 780 60 66 (Amt)
Telefax: (+7 / 495) 937 42 69
E-Mail: moskau-ob(at)bmeia.gv.at
Web: www.aussenministerium.at/moskau

Russische Botschaft in Österreich

Reisnerstraße 45-47, 1030 Wien
Telefon: (+43 / 1) 712 12 29, 713 12 15
Telefax: (+43 / 1) 712 33 88
E-Mail: info(at)rusemb.at
Web: www.rusemb.at

GESUNDHEITSVORSORGE

Aufgrund der hygienischen Verhältnisse entspricht die Lage in den öffentlichen Krankenhäusern nicht dem europäischen Standard, die medizinische Versorgung in privaten Kliniken und Arztpraxen, insbesondere in der Hauptstadt und in St. Petersburg, ist besser. In medizinischen Versorgungseinrichtungen vor allem außerhalb der großen Städte ist die Kenntnis der Landessprache notwendig. Nicht akut notwendige oder schwerere Operationen sollten in Österreich durchgeführt werden.

Die Mitnahme einer Reiseapotheke, die nicht nur regelmäßig benötigte Arzneimittel, sondern auch Medikamente für gängige Reiseerkrankungen beinhaltet, wird dringend empfohlen. Nur Medikamente, die in Russland registriert sind, dürfen eingeführt werden. Die Apotheken in den größeren Städten sind mit den in Österreich gängigen Medi-

kamenten ausgestattet, wobei Medikamentenfälschungen nicht auszuschließen sind. Leitungswasser sollte nicht getrunken werden.

Bei ungeschützten Sexualkontakten und Gebrauch von unsauberen Spritzen besteht ein hohes HIV-Infektionsrisiko. AIDS ist weit verbreitet.

Es wird empfohlen, ca. 8 Wochen vor Reisebeginn Ihren Hausarzt oder eine andere geeignete Einrichtung zu kontaktieren, um sich über die empfohlenen Impfungen zu erkundigen.

PERSÖNLICHE REISEAPOTHEKE

- * alle Medikamente, die Sie auch zu Hause regelmäßig benötigen
- * Mittel gegen fiebrige Erkältungskrankheiten
- * Schmerzmittel
- * Pflaster
- * elastische Binden und Desinfektionsmittel für kleinere Verletzungen
- * Kühlendes Gel gegen Moskitostiche (z.B. Euceta)
- * Tabletten gegen Durchfall und Verstopfung
- * kreislaufunterstützendes Mittel

FLUG

Wir haben für Sie Linienflüge mit Aeroflot über Moskau nach Kamtschatka reserviert. Die genauen Flugzeiten erhalten Sie gemeinsam mit Ihren endgültigen Reiseunterlagen ca. 1 Woche vor Abreise.

Für die Buchung Ihres Fluges benötigen wir bitte Ihren **vollständigen Namen exakt lt. Reisepass**. Bitte kontrollieren Sie diesen sofort nach Erhalt der Buchungsbestätigung. Etwaige Änderungen bei der Fluglinie sind kostenpflichtig!

FLUGGEPÄCK

Bitte beachten Sie, dass Ihr Fluggepäck auf **maximal 1 Gepäckstück** mit **max. 23 kg** und einer Maximaldimension (Länge + Breite + Höhe) von 158 cm beschränkt ist. Ist Ihr Gepäck schwerer als 23 kg oder größer als 158 cm fallen Zusatzgebühren an.

HANDGEPÄCK

Zusätzlich zu Ihrem Fluggepäck dürfen Sie **1 Stück Handgepäck** mit den **maximalen Ausmaßen von 55 x 40 x 23 cm** an Bord nehmen. Duty-free-Einkäufe sind davon nicht betroffen.

Die **Gewichtsbegrenzung** für das Handgepäck liegt bei **8 kg**. Größere und/oder schwerere Gepäckstücke werden vom Check-in Personal eingeecheckt.

Es wird **empfohlen**, Wertgegenstände, Medikamente sowie verderbliche oder

zerbrechliche Gegenstände im Handgepäck zu befördern.

Was darf nicht ins Handgepäck

Taschenmesser, Scheren, Feuerzeug, Nagelfeilen, Messer und spitze/waffenähnliche Gegenstände werden bei Sicherheitskontrollen abgenommen und sind nicht mehr zurückzubekommen.

Flüssigkeiten, Getränke oder vergleichbare Produkte in ähnlicher Konsistenz (z.B. Gels, Sprays, Shampoos, Lipgloss, Lotionen, Cremes, Zahnpasta) dürfen nur in **Behältern bis 100 ml** in einem **durchsichtigen und wieder verschließbaren Plastikbeutel** mit max. 1 L Fassungsvermögen mitgenommen werden!

TRANSPORT/SITZPLATZ

Der Transport während der Rundreise erfolgt mit einem geländegängigen russischen Expeditionsfahrzeug. Bitte erwarten Sie sich keinen Komfort.

Im Bus darf nicht geraucht werden.

Bitte lassen Sie kein Geld oder Wertsachen unbeaufsichtigt im Bus, denn auch tagsüber kann es zu Einbruchdiebstählen kommen. Weder unser Partnerbetrieb, unsere Versicherung noch Ihre Reiseversicherung haften für Diebstähle von Geld und Wertgegenständen, die im Fahrzeug zurückgelassen werden (wie Handy, Kamera, Tablet, etc..)

VERSICHERUNG

Bitte beachten Sie, dass in unseren Pauschalpreisen keine Versicherung inkludiert ist. Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer Reiseversicherung der Europäischen Versicherung (s. Katalog).

ACHTUNG: Falls Sie kurzfristig noch eine Versicherung abschließen wollen, tritt der Stornoschutz erst 10 Tage nach Abschluss der Versicherung in Kraft.

WÄHRUNG

Die Währungseinheit Russlands ist der Russische Rubel (RUB):

1 Rubel = 100 Kopeken

100 RUB = ca. € 1,37 (Stand: Aug. 2016)

1 € = ca. RUB 73,18 (Stand: Aug. 2016)

Rubel können zwar nach Russland eingeführt werden, jedoch ist es günstiger, im Land selbst zu tauschen.

In Moskau kann an Bankomaten mit Maestro- bzw. Kreditkarten (PIN beantragen) Bargeld behoben werden.

Euro und US-Dollar können problemlos in autorisierten Banken und Wechselstuben in russische Rubel gewechselt werden. Der Geldwechsel auf der Straße ist illegal. Wechselbelege sollte der Reisende gut aufbewahren, da sie bei der Ausreise mitunter von den Zollbehörden verlangt werden. Russische Rubel-Banknoten, die im Urlaub übrig bleiben, können in Russland zum besseren Wechselkurs wieder in Euro getauscht werden.

Alle internationalen Kreditkarten wie American Express, Diners Club, Eurocard, Mastercard und Visa werden in größeren Hotels, Läden und Restaurants, in denen mit harter Währung bezahlt werden kann, akzeptiert.

Während der Rundreise in Kamtschatka können Sie nur mit Bargeld bezahlen. Es werden keine Kreditkarten und auch keine Traveller-Checks akzeptiert.

Wir empfehlen, in Moskau bereits einen kleinen Betrag zu wechseln. In Petropavlovsk haben Sie noch einmal die Möglichkeit zum Wechseln. Bitte nehmen Sie Euro oder US-\$ in Banknoten (aber keine 1-\$-Scheine mit). Es werden nur \$-Scheine der neuen Serie akzeptiert, also nicht verknittert, keine Kugelschreiberstriche, Stempel, etc.

Während der Rundreise benötigen Sie Taschengeld für Getränke, Süßigkeiten, Zigaretten, Ansichtskarten und Porto, Bücher, Landkarten und eventuell für Lachs und Kaviar. Wenn man sich auf diese Dinge beschränkt, kommt man mit ca. US-\$ 100,-- - 200,-- aus. Dazu kommen am Ende Trinkgelder für die russische Begleitmannschaft. In Esso kann man z. B. ganz nette Schnitzereien erstehen, die zwischen US-\$ 30,-- und US-\$ 300,-- kosten.

TRINKGELD

10 % Trinkgeld sind üblich. In einigen Hotels in den Großstädten werden gleich 10 – 15% für die Bedienung auf die Rechnung aufgeschlagen.

KLIMA RUSSLAND

Eine Schönwettergarantie gibt es in Russland zu keiner Jahreszeit. Mit den meisten Sonnentagen kann man von Mai bis September rechnen. In den Sommermonaten kann es mitunter auch sehr heiß werden. Im Juli steigt die Temperatur teilweise auch auf 32°C. Im Frühjahr und Herbst muss man in Moskau und St. Petersburg mit viel Regen

rechnen. Ganz ausgeschlossen ist er auch in den Sommermonaten nicht. Der russische Winter macht seinem Ruf alle Ehre. Temperaturen von -20°C sind vor allem im Jänner und Februar keine Seltenheit. St. Petersburg zeigt sich im Winter meist nur schemenhaft hinter dicken Nebelschwaden.

KLIMA KAMTSCHATKA

Die besten Klimabedingungen für Reisen nach Kamtschatka sind von Mai bis September. Die Tagestemperaturen im Sommer erreichen mitunter sogar 30°C, in der Nacht ist es kühl, wobei jedoch Temperaturen unter Null nur in größerer Höhe vorkommen.

Klima: Petropavlovsk-Kamchatskij Airport

	Juni	Juli	Aug.
Max. Temperatur (°C)	11	16	17
Min. Temperatur (°C)	5	9	10
Niederschlag (Tage)	16	14	15
rel. Feuchte (%)	83	84	84

Eine Vorhersage erhalten Sie unter anderem auf www.wetteronline.de.

AUSRÜSTUNGSEMPFEHLUNG

- * gültiger Reisepass mit russischem Visum
- * Flugticket (= E-Ticket)
- * Geld, Kreditkarte, Bankomatkarte
- * Fotokopien der wichtigsten Dokumente (getrennt von den Originalen aufbewahren)
- * Versicherungspolize (falls abgeschlossen)
- * Regenschutz
- * leichte, bequeme Freizeitkleidung
- * Sonnenhut, Sonnenbrille
- * Sonnenschutzmittel, Lippenchutz, evtl. Feuchtigkeitscreme
- * Nähzeug
- * Tagesrucksack (ca. 25 – 40 l)
- * Schlafsack (Nachttemperaturen bis unter 0°C)
- * Schlafmatte (evt. Therm-a-Rest oder ähnl.)
- * Bergschuhe mit Vibramsohle
- * leichte Turnschuhe
- * Gamaschen (unbedingt notwendig)
- * Teleskopwanderstöcke
- * wasserdichte Jacke und Überhose (Goretex od.ä.)
- * Fleecejacke

- * warme Funktionsunterwäsche (Transtex, Odlo, Craft, o.ä.)
- * warme Wandersocken
- * leichte Bekleidung für warme Tage
- * warme Handschuhe
- * mehrere Paar Arbeitshandschuhe aus dem Baumarkt
- * Mütze
- * Gletscherbrille
- * Sonnencreme mit hohem LSF
- * Mückenmittel (Autan od. ähnl.)
- * Ohrstöpsel für Helikopterflug
- * Moskitonetz fürs Gesicht (unbedingt erforderlich)
- * Wasser- oder Thermosflasche 1 l
- * LED-Stirnlampe
- * Badebekleidung
- * Handtücher
- * Taschenlampe (besser: Stirnlampe)
- * Taschenmesser oder Leatherman
- * ev. Reisewecker
- * ev. Notizblock und Schreibzeug
- * Fotoapparat oder Filmkamera,
- * genügend Filme, Speicherkarten
- * Reservebatterien, -akku, Ladegerät
- * Papiertaschentücher
- * Blasenpflaster

Zusätzlich empfiehlt sich:

- * Plastikpacksäcke für Rucksack (Wasser- und Staubschutz)
- * Seiden- oder Baumwoll-Innenschlafsack
- * Wanderhose aus schnelltrocknendem Stretchmaterial
- * Fernglas

Bitte beachten Sie, dass gutes Schuhwerk für diese Reise unbedingt **notwendig** ist. In instabilen Schuhen kann der Bergführer die Teilnehmer nicht auf die großen Besteigungen mitnehmen.

Verwenden Sie bitte einen stabilen, strapazierfähigen Koffer bzw. Reisetasche/Rucksack (möglichst keinen teuren Lederkoffer). Für Kofferschäden wird nicht gehaftet.

ESSEN UND TRINKEN

Einige russische Spezialitäten

Kascha (Graupenbrei – wird oft zum Frühstück serviert), Borschtsch (Suppe aus roter Beete, die heiß mit Sauerrahm serviert wird), Akroschka (kalte Kwas-Suppe), Boeuf Stroganow (geschnetztes Rinderfilet mit Sauerrahm), Blini (Pfannkuchen meist mit Kaviar oder Lachs und Sauerrahm serviert), Aladyi (süße Blini mit Marmeladefüllung),

Ikra bzw Krasnaja Ikra (schwarzer oder roter Kaviar), Blintschi (Pfannkuchen aus Grieß oder Buchweizen mit süßer Soße)

Getränke

Eines der beliebtesten Getränke ist Tschai (Schwarzer Tee). Vodka wird oft mit Gewürzen und Kräutern aromatisiert, z.B. mit Zubrowka (einer Grasart), Riabinowka (einer Beerensorte) und Pertsowka (mit scharfem Paprika).

Kwas ist ein erfrischendes und ungewöhnliches Getränk aus Schwarzbrot und Rosinen. Russischer Sekt schmeckt hervorragend und ist preiswert. Getränke werden normalerweise per Gramm oder Flasche bestellt.

KAMTSCHATKA - DAS LAND

Seiner unberührten Natur wegen gehört Kamtschatka zweifellos zu den beeindruckendsten Landstrichen der Welt. Als riesige Halbinsel liegt es am östlichsten Ende Russlands – umgeben von drei Meeren: im Westen das Ochotskische Meer, südöstlich der Stille Ozean und im Osten die Beringsee. Die Hauptstadt Petropavlovsk-Kamtschatskij ist benannt nach den beiden Schiffen "St. Peter" und "St. Paul" mit denen Vitus Bering 1741 bei der Großen Nordischen Expedition erstmals nach Alaska gefahren ist. Kamtschatka selbst wurde vor etwa 350 Jahren von russischen Kosaken entdeckt. Zu Russland gehört es seit 1697 - der Zar wusste sowohl die strategische Bedeutung als auch den Reichtum an Pelztieren zu schätzen. Von den heute etwa 400.000 Einwohnern Kamtschatkas leben 350.000 in der Hauptstadt. Die übrigen 50.000 leben in kleinen Dörfern verstreut über eine Fläche von 472.300 km².

VULKANE

Durch seine jahrzehntelange Abgeschiedenheit als militärisches Sperrgebiet konnte Kamtschatka seine außergewöhnliche Natur bewahren. Heute ist die 1.200 km lange Halbinsel auch für westliche Touristen in erreichbare Nähe gerückt. Geprägt wird die einzigartige Halbinsel in erster Linie durch die Vulkane. Dreißig aktive und über hundert erloschene Vulkane formten Kamtschatka und prägten die Bevölkerung. Kamtschatka wird vom höchsten aktiven Vulkan Eurasiens überragt - von der Kljutschevskaja (4.850m), die 1994 ausgebrochen ist und seither nicht aufgehört hat zu wachsen. Der wohl gespenstischste Ort auf Kamtschatka ist der Tote Wald, der 1975/76 beim gewaltigen Ausbruch des Vulkans Tolbatschik entstanden ist, als ein üppiger Kiefernwald unter einer meterhohen Ascheschicht erstickt ist. Heraus ragen nur mehr die Wipfel - sie stehen unverändert wie Skelette zwischen den jungen Kratern, denen noch heute schwefelige Gase entströmen.

DIE NATURSCHAUSPIELE

Schaut man von Petropavlovsk nach Süden, so erkennt man am Horizont die Rauchsäule des aktiven Vulkans Mutnovskij. Er ist nicht hoch, doch die ständig aufsteigenden Schwefelschwaden sind bis in die Stadt zu sehen. Im Krater selbst ist alles in Bewegung: Auf der einen Seite brodelt ein See mit dampfender Schwefelsäure vor sich hin, gegenüber zischt eine Rauchsäule aus einem leuchtend gelben Loch in der Erde. Bergführerlegenden erzählen davon, dass hier das ganze Mendelejev'sche Periodensystem versammelt ist. Sogar der still wirkende Gletscher im Kraterinneren ruht nicht. Jedes Jahr verändert er sich, bricht ein, verschiebt sich, knarrt und donnert. Ein paar Kilometer außerhalb des eigentlichen Kraters liegt das Tal der Heißen Dämpfe. Üppige Vegetation zeugt von der ständigen Wärme und dem Reichtum an Mineralen rund um die kleinen Geysire. Da und dort sprudelt kochendes Wasser aus der Erde und vermischt sich mit eiskalten Gebirgsbächen. Das angenehm warme Gemisch fließt dann in selbstgeheizten Wannen, wo man unter freiem Himmel und fern jeglicher Zivilisation stundenlang im Wasser sitzen kann. Dieser Überschuss an Energie bleibt zum größten Teil ungenutzt. Dennoch gibt es Versuche, davon zu profitieren. Im Zentrum Kamtschatkas liegt das kleine Dorf Esso, das zum größten Teil von Evenen bewohnt wird. Mitten im Dorf gibt es ein großes Schwimmbecken, in dem die Wassertemperatur das ganze Jahr über etwa 37°C beträgt. Dafür sieht man in Esso nicht einen einzigen rauchenden Schornstein; das ganze Dorf wird gratis von der Natur mit heißem Wasser versorgt. Trotzdem sehnt sich die Bevölkerung manchmal nach Kaltwasser - sogar in der Toilette fließt heißes Wasser.

DIE MENSCHEN

Die Evenen sind eines der Völker, die seit Jahrtausenden auf Kamtschatka leben. Wie die nördlichen Korjaken sind sie mongolischer Abstammung und leben hauptsächlich vom Fischfang und der Rentierzucht. Oft bleiben sie Sommer und Winter bei ihrer Herde in der Tundra und kommen nur einmal im Jahr ins Dorf, um Felle und das köstliche Rentierfleisch gegen Dinge wie Salz, Munition und Alkohol zu tauschen. Der Westen der Halbinsel ist das Zentrum der itelmenischen Bevölkerung. Unverkennbar ist die Verwandtschaft der Itelmenen mit den nordamerikanischen Indianern, die Asien über die Beringstraße verlassen haben, bevor die Kontinente auseinander drifteten. Auch kulturell gibt es starke Ähnlichkeiten zwischen den Itelmenen und den nordamerikanischen Indianern. Beim Alchalalalaj, dem itelmenischen Erntedank-

fest, bitten die Itelmenen in ihren von der Trommel begleiteten Tänzen die Tiere und Pflanzen um Verzeihung, dass sie töten müssen, um zu überleben. Sie beschwören den Gott des Vulkans, Milde walten zu lassen. Erotisch und feinfühlig stellen sie das Liebespiel der Seerobben dar, und auch der geschäftige Vielfraß kommt nicht zu kurz.

BÄREN UND LACHSE

Die Urbevölkerung Kamtschatkas lebt in erster Linie vom Fischfang und von der Rentierzucht. Der flinke Lachs begleitet die Einwohner von Kamtschatka das ganze Jahr hindurch - im Sommer als frischer Kaviar, im Winter als getrockneter Räucherlachs. Was für westliche Ohren exquisit und teuer klingt, gehört dort zum täglichen Leben und ist nichts Besonderes. Das "rote Gold" ist einer der wichtigsten wirtschaftlichen Faktoren auf der Halbinsel. Doch nicht nur die Menschen profitieren davon. Wenn im Frühjahr die Lachse aus dem Pazifik an ihren Geburtsort zum Laichen zurückkehren, dann ist die Zeit auch für den Bären gekommen. Der Kamtschatkabär gehört zu den größten Braunbärarten der Welt. Auf Kamtschatka gibt es noch etwa 8.000 Stück - der Großteil davon lebt im Süden der Halbinsel. Ein Paradies für Bären sind die Seen im Süden der Halbinsel. Den ganzen Sommer über tummeln sich dort Hunderte Bären und fressen sich ihren Winterspeck an. Geschickte Fischer und tollpatschige Jungtiere, griesgrämige Einzelgänger und neugierige Bärenkinder, besorgte Mütter und freche Halbwüchsige - sie alle brauchen den kalorienreichen Lachs um gestärkt den kalten Winter auf Kamtschatka zu überleben. Trotzdem erreichen immer noch genügend Lachse die Laichplätze, wo sie für reiche Nachkommenschaft sorgen, bevor sie erschöpft von der langen Reise sterben.

DAS TEAM

Die Teilnehmer werden von einem erfahrenen und motivierten Team begleitet, das sehr um das Gelingen der Tour bemüht ist. Unser Tourorganisator arbeitet seit Jahren mit in- und ausländischen Touristen, hat beste Beziehungen zu Hubschrauberpiloten, Fährmännern, Wissenschaftlern und anderen Menschen, auf deren Hilfe wir immer wieder angewiesen sind. Unser staatlich geprüfter Bergführer kennt die Vulkane seiner Heimat auswendig, ist hilfsbereit und schafft es, das Tempo dem schwächsten Mitglied der Gruppe anzupassen. Unser Koch zaubert trotz einfacher Umstände die köstlichsten Gerichte aus nahrhaften Naturprodukten wie Lachs oder Rentierfleisch. Unser Chauffeur führt uns sicher in seinem zum geländegängigen Expeditionsauto umgebauten LKW an die

entlegensten Orte. Der Dolmetscher ist interessiert daran, den Touristen möglichst viel Information über diesen schönen Flecken Erde und seine Geheimnisse zu vermitteln, und sorgt dafür, dass die Zusammenarbeit und der Gedankenaustausch zwischen den Teilnehmern und der russischen Begleitmannschaft gut funktionieren.

TOUR – CHARAKTER

Kamtschatka ist nicht nur in geologischer sondern auch in touristischer Hinsicht ein äußerst junges Land.

Reisen in Kamtschatka haben Expeditionscharakter!!

Unberührte Natur heißt natürlich auch, dass die Infrastruktur in Kamtschatka manchmal nicht ganz so entwickelt ist, wie westliche Touristen das aus ihrer Heimat kennen. Die meisten Nächte werden wir in einsamen Zeltcamps fern jeglicher Zivilisation verbringen. Die Zelte werden von den Teilnehmern selber aufgestellt. Wann immer es möglich ist, werden wir die heißen Quellen zum Baden nützen, aber es wird nicht jeden Tag möglich sein, heiß zu duschen. Kamtschatkas Natur bietet uns sauberes Quellwasser und nach Möglichkeit werden wir uns von frischen und exotischen Naturprodukten wie Lachskaviar, Rentierfleisch oder Beeren, aber auch von einfachen Speisen, wie Nudeln ernähren. Die beschriebene Abfolge der Programmpunkte kann aus witterungsbedingten oder organisatorischen Gründen auch einmal geändert werden. Genauso werden wir auch auf Wünsche der Teilnehmer eingehen und versuchen, den Ablauf der Tour in Einklang mit der Natur, den organisatorischen Möglichkeiten und den Erwartungen der Teilnehmer zu bringen.

Bitte beachten Sie, dass wir keinen Einfluss darauf haben, ob die im Programm fakultativ angebotenen Ausflüge tatsächlich durchgeführt werden können. Die angeführten Preise sind nur Richtwerte - sie können sich vor Ort ohne Vorankündigung ändern.

KONDITION

Bitte beachten Sie, dass für diese Reise sehr gute Kondition notwendig ist. Die Besteigungen der Vulkane sind technisch nicht anspruchsvoll, erfordern jedoch Ausdauer. Wir empfehlen Ihnen, schon jetzt mit einem Konditionstraining zu beginnen. Eine ganztägige Wanderung in den heimischen Bergen sollte für Sie problemlos zu schaffen sein.

VULKANBESTEIGUNGEN

Am Programm stehen 4 größere Vulkanbesteigungen.

Man kommt nach jeder Wanderung ins gleiche Lager zurück, von dem man weggegangen ist. Falls jemand nicht mitgehen möchte, kann er im Lager bleiben. Dort ist meist auch das russisch-sprachige Personal (Köchin, Fahrer).

Wenn es jemanden unterwegs zu anstrengend ist, muss der Reiseleiter entscheiden, ob er die Besteigung alleine mit der Gruppe macht und der Dolmetscher alleine mit den schwächeren Kunden umkehrt. Das hängt von der Gruppengröße ab und kann vorab nicht garantiert werden. Alleine darf man nicht zurückgehen (u.a. auch aus Haftungsgründen).

Mutnovsky

= leichteste Wanderung

Die Länge der Wanderung hängt von den restlichen Schneefeldern ab. Man wird mit dem Auto so weit als möglich gefahren. Man wandert auf Hügeln auf und ab – die Wanderung führt in den Krater hinein. Die zurück gelegten Höhenmeter sind nicht anspruchsvoll

Gorely

Beim Gorely befindet sich eine große Caldera mit 11 Kratern nebeneinander. Je nach Wetter und Gruppe werden unterschiedlich viele Krater bestiegen und besichtigt. Man wandert also auch immer auf und ab, ca. 7 – 8 Std. Insgesamt werden etwas mehr Höhenmeter zurück gelegt, als beim Mutnovsky.

Avachinsky

Der Avachinsky ist 2741 m hoch, der Ausgangs- und Endpunkt liegt auf ca. 900 m – man wandert also ca. 1840 m im Auf- und Abstieg, ca. 9-10 Std. Der Aufstieg erfolgt ziemlich direkt in Serpentinaen, teilweise auf losem Geröll. Während des Aufstiegs sieht man immer den Gipfel vor sich (es gibt ja keine Bäume). Der Abstieg geht ziemlich schnell, da man im Geröll mit rutscht (Gamaschen sind unbedingt erforderlich, sonst hat man ständig Sand und Steine in den Schuhen – Stöcke sind auch empfehlenswert).

Auf keinen Fall darf man für diese Besteigung Knieprobleme haben. Man kann auch im Umkreis der Hütten bleiben und den Tag dort alleine verbringen - es gibt in der Gegend Ziesel (Erdhörnchen), die man mit etwas Glück fotografieren kann.

Tolbachik

Von der Wegstrecke her die längste Besteigung, ca. 2000 m Aufstieg und 2000 m Abstieg auf meist festem Untergrund, ca. 10-12 Std.

Man kann auch im Lager zurück bleiben, auch in der Umgebung gibt es viel zu sehen – unterschiedliche Lavafelder usw.

FAK. HUBSCHRAUBER-FLUG

Der fakultative Hubschrauber-Flug ins Tal der Geysire kann nur vor Ort bezahlt werden. Es werden aber auch die gängigen Kreditkarten akzeptiert. Ob der Flug durchgeführt werden kann ist wetterabhängig. Sollte er abgesagt werden, wäre es schwierig, das Geld wieder aus Russland zurück zu bekommen.

WEITERE INFORMATIONEN

Nähere Informationen zu Russland finden Sie unter anderem unter:

www.bmeia.gv.at/reiseaufenthalt/reiseinformationen/land/russland/

oder unter

www.russlandinfo.de

Wir hoffen, damit alle offenen Fragen geklärt zu haben. Sollte es dennoch Fragen geben, zögern Sie nicht, uns anzurufen. Wir stehen Ihnen jederzeit gerne für Auskünfte zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Kneissl Touristik Team



PASSDATEN

Reise:	
Termin:	
Vor- und Zuname (exakt lt. Reisepass):	
Geburtsdatum:	
Geburtsort:	
Geburtsland:	
Reisepass	
Passnummer:	
Ausstellungsdatum:	
Ausstellungsort:	
Ablaufdatum:	
Ausstellende Behörde:	
Nationalität:	
Beruf:	
Datum:	

BITTE DRINGEND AUSFÜLLEN
UND AN IHR **REISEBÜRO** BZW. DIREKT AN
KNEISSL TOURISTIK RETOURNIEREN!
VIELEN DANK!

